Anhang A

(normativ)

Formularvorlage für ein landwirtschaftliches Nutzungskonzept

ANMERKUNG Die im Folgenden in Klammern aufgeführten Abschnittsnummern und die genannten Bezeichnungen der Kategorien von Agri-PV-Anlagen beziehen sich auf DIN SPEC 91434.

1. Allgemeine Betriebsinformationen

Name und Adresse des Unternehmens:

Landwirtschaftsbetrieb Lienemann; Petersdorf 31, 17348 Woldegk

Name und Adresse der Kontaktperson:

Willm Lienemann; Petersdorf 31, 17348 Woldegk

Bei dem Bewirtschafter handelt es sich um den Pächter der Flächen.

Betriebsart nach Agrarstrukturerhebung: Acker- und Futterbaubetrieb

2. Informationen zur Agri-PV-Anlage

Name und Adresse des Besitzers:

SP Development Europe GmbH, Teubnerstraße 13, 04317Leipzig

Name und Adresse des Betreibers der Agri-PV-Anlage:

SP Development Europe GmbH, Teubnerstraße 13, 04317Leipzig

Kategorie der Agri-PV-Anlage: Kategorie 2B

Lichte Höhe der Agri-PV-Anlage: 2,10 m

Spezifische PV-Leistung: 36.070 kWp

3. Informationen zur Gesamtprojektfläche

Größe der Gesamtprojektfläche:

Gemeinde Lindetal; 47 ha (davon 45,1 ha landw. Nutzbar);

45Gemarkung Plath, Fl. 1, Flst. 32, 34, 35/1, 36

Voraussichtliche Flächenverlust, der sich durch die Errichtung der Agri-PV-Anlage ergibt:

6,7 ha

Größe der landwirtschaftlich nutzbaren Fläche:

38,4 ha

4. Nutzungsplan für die landwirtschaftliche Fläche mit Agri-PV-Anlage

Listung der geplanten Fruchtfolge bzw. Dauerkulturen und deren Aussaat-/Erntezeitpunkte:

Jahr	Kultur	Aussaat	Ernte
1	Winterweizen	September	Juli
2	Hafer	März bis April	Juli bis August
3	Wintergerste	September	Juni bis Juli

Listung der geplanten Pflanzenschutzmaßnahmen:

Herbizid Behandlung nach der Aussaat;

Fungizide und Insektizide nach Bedarf während der Vegetationszeit;

Keine Spritzentechnik in Bereiche, die die Anlage gefährden könnten

Geplante Maschinen- und Arbeitsbreiten:

Traktoren mit bis zu 4 m Höhe und Breite;

Anbaugeräte mit 10 m Maschinenbreite und 9 m Arbeitsbreite

Ist die Bearbeitbarkeit mit den benötigten Maschinen in Bezug auf das Anlagendesign sichergestellt?

Ja, das Anlagendesign wurde an die Maschinenbreiten angepasst;

11 m Reihenabstand zwischen den Modulaufständerungen, sodass je 1 m Schutzstreifen besteht;

Vorgewende auf 18 m vom Bewirtschafter festgelegt

DIN SPEC 91434:2021-05

Lichtbedürfnis der Kulturpflanzen:

Geplante Kulturen kommen mit teilweiser Verschattung zurecht

Ist das Lichtbedürfnis der Kulturpflanzen aufgrund des Anlagendesigns sichergestellt?

Ja, durch ausreichende Modulabstände und lichte Höhe wird die Lichtversorgung gewährleistet

Wasserbedürfnis der Kulturpflanzen:

Wasserversorgung als ertragsrelevanter Faktor wird durch die Anlage nicht beeinträchtigt

Ist die optimale Wasserversorgung aufgrund des Anlagendesign sichergestellt?

Ja, durch natürliche Niederschläge und eine angepasste Bewirtschaftung. Des Weiteren wird die Verdunstung durch die teilweise Verschattung der Flächen reduziert.

5. Bodenerosion und Verschlämmung des Oberbodens

Maßnahmen zur Reduzierung von Bodenerosion und Oberbodenverschlämmung:

Begrünung der Fahrgassen und Zwischenräume zur Stabilisierung des Bodens und Reduzierung von Erosion;

Pflanzung von bodenbedeckenden Kulturen zur Minimierung von Oberflächenabfluss;

Minimale Bodenbearbeitung zur Schonung des Oberbodens;

Gezielte Vermeidung von Bodenverdichtung

6. Rückstandslose Auf- und Rückbaubarkeit

Maßnahmen zur Reduzierung dauerhafter Beschädigung der landwirtschaftlichen Fläche:

Einsatz von Rammfundamenten für die PV-Unterkonstruktion, um die Rückbaubarkeit ohne Betonfundamente zu gewährleisten;

Rückbauverpflichtung: Nach Ablauf der Nutzungszeit wird die Anlage vollständig entfernt und die Fläche wird in ihren ursprünglichen Zustand zurückversetzt.

7. Kalkulation der Wirtschaftlichkeit

Kultur	Referenz-Landwirt	Referenz-LMS Agrarberatung	Ertragsprognose
Winterweizen	73 dt/ha	81,9 dt/ha	60 dt/ha
Winterraps	32 dt/ha	42,2 dt/ha	---
Silomais	389 dt/ha	440,6 dt/ha	---
Hafer	---	60,5 dt/ha	45 dt/ha
Winergerste	---	82,1 dt/ha	60 dt/ha

Quelle LMS Agrarberatung:

https://www.lms-beratung.de/de/zustaendige-stelle-fuer-landwirtschaftliches-fachrecht-und-beratung-lfb/duengung-und-naehrstoffbilanzierung-duengeverordnung/fachinfo-duev/

Prognose des Stromertrags: 50.708 MWh

Erläuterungen zu den Prognosen:

Geringfügige Ertragsreduktion durch reduzierte Lichtverfügbarkeit;

Erwartbare Verbesserung der Bodenfeuchtigkeit durch geringere Verdunstung unter den Modulen

Wirtschaftlichkeit aus Sicht des Landwirts:

Einnahmen durch landwirtschaftliche Nutzung bleiben bestehen;

Geringere Betriebskosten durch reduzierte Verdunstung und geringeren unkrautdruck unter den Modulen

8. Landnutzungseffizienz

Stromproduktion und landwirtschaftliche Erträge auf derselben Fläche erhöhen die Flächeneffizienz;

Agri-PV ermöglicht die kombinierte Nutzung der Fläche und erhöht so die Gesamtausbeute pro Hektar;

Nachhaltige Flächennutzung im Sinne der Energiewende und landwirtschaftliche Erstragssicherung

Petersdorf 05.06.2026

Ort, Datum

Landwirtschaftsbetrieb
Willm Lienemann
Petersdorf 31
17348 Woldegk
0171 7794207 Fax 03963 211771
willm.lienemann@t-online.de

Willm Lienemann, Bewirtschafter